

09.01.2013 11:37 Uhr, Rhön-Grabfeld

## KEINE RESERVEMANNSCHAFT WEGEN PERSONALMANGELS

Bei der Jahresversammlung des SV erstatteten auch die einzelnen Abteilungen ihre Berichte. Dabei erwähnte Fußballabteilungsleiter Oswald Büttner, dass der Verein zurzeit mit 9 Mannschaften am Spielbetrieb teilnimmt.



Bei der Jahresversammlung des SV erstatteten auch die einzelnen Abteilungen ihre Berichte. Dabei erwähnte Fußballabteilungsleiter Oswald Büttner, dass der Verein zurzeit mit 9 Mannschaften am Spielbetrieb teilnimmt.

Im letzten Jahr hatte die 1. Mannschaft rechtzeitig vor Rundenende den Erhalt der A-Klasse gesichert. Geprägt war das Jahr von der Existenz der Mannschaft. Büttner zeigte sich erfreut, dass doch eine Mannschaft am Spielbetrieb in der

B-Klasse teilnimmt. Die Reservemannschaft hat die vergangene Saison als Vizemeister abgeschlossen. In dieser Runde kann die Mannschaft wegen Personalmangels nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen.

Die A- bis D-Jugend erreichte Plätze im Rahmen der Erwartungen. Zurzeit spielen die A- und D-Jugend in Spielgemeinschaft mit dem SV Rödelmaier und der DJK Mühlbach. Große Aufbauarbeit leistete bei der G-Jugend Kai Steinmetzer unterstützt von Thomas Härder. Die Betreuung der G-Jugend hat im Herbst Akram Chabaane von Kai Steinmetzer übernommen. Die Alten Herren unter Leitung von Thomas Härder absolvierten neun Spiele und drei Turniere.

Für die Kegelabteilung berichtete Leiter Thomas Gensler von 31 aktiven Keglern. Insgesamt gehören der Abteilung 55 Personen an. Die 1. Mannschaft errang in der Bezirksoberliga Unterfranken den ersten Platz mit 30:6 Punkten und somit den Aufstieg in die Regionalliga Unter-/Oberfranken.

Die 2. Mannschaft schaffte den achten Platz in der Kreisklasse Nord und die 3. Mannschaft erreichte den zehnten Platz in der Kreisklasse B Nord. Die A-Jugend in Spielgemeinschaft mit Heustreu erreichte den siebten Platz.

Erstmals wurde im Mai 2012 der Stadtpokal und die Dorfmeisterschaft für Hobbykegler ausgetragen. Es wurde auch das 60-jährige Gründungsjubiläum des SV Freiweg Herschfeld gefeiert. Die Kegelabteilung im SV ging aus dem damaligen Kegelverein „Freiweg“ hervor.

Gemeinsam mit Helmut Dieterich machte Thomas Gensler den Schiedsrichter B-Schein. In der laufenden Saison stellt der SV Freiweg fünf Mannschaften.

Stellvertretender Vorsitzende Ralf Schmitt berichtete vom fünften Herschfeld Lauf, der im Rahmen des Rhön-Grabfeld-Cups vom SV organisiert wurde. Beachtlich war auch die Teilnehmerzahl mit 254 Startern.

2013 startet der SV mit einem wöchentlichen Lauftreff, wobei sich Neuinteressenten mit Albrecht Wilm in Verbindung setzen können. Ralf Schmitt verkündete noch zwei beachtliche Laufleistungen von SV Mitgliedern. So nahmen Lukas Härder und Abrecht Wilm am Berlin Marathon teil. Außerdem startete Lukas Härder beim Ironman in Roth.

Der im Vorjahr geplante Start „Die Dorfrunde“ musste aus verschiedenen Gründen verschoben werden. Ralf Schmitt sprach die Hoffnung aus, dass dieses Projekt noch in diesem Jahr begonnen werden kann.

Für die Tischtennisabteilung berichtete Josef Heim von drei aktiven Mannschaften. Die Tennisabteilung besteht aus 18 aktiven Spielern, wie deren Leiter Eugen Hehn mitteilte. Es wurde auch eine Freizeittennisgruppe gegründet.

Seit weit über zwei Jahrzehnten leitet Bernd Gibfried die Männerymnastikgruppe. Einmal wöchentlich treffen sich ein Dutzend Männer. Vorsitzender Wolfgang Harich erwähnte noch die Damengymnastikgruppen geleitet von Monika Reinelt, sowie das Mutter-Kind-Turnen, das von Bettina Finck mit ihrem Team durchgeführt wird.

## Ehrungen beim SV Herschfeld

Die Jahresversammlung des SV bot den würdigen Rahmen, um zwei lang gediente und verdiente Funktionsträger im Verein öffentlich zu ehren. So beglückwünschte Vorsitzender Wolfgang Harich „Mister Fußball“, Oswald Büttner, für seine 25-jährige Tätigkeit als Fußballabteilungsleiter. Dabei erwähnte er auch die zeitweise anderen Funktionen. So unter anderem als Gesamtabteilungsleiter

und Coach und Spieler der Reservemannschaft.

Ebenfalls geehrt wurde Berthold Früh, der im SV Herschfeld seit 40 Jahren als Funktionsträger tätig war. Viele Jahre war er als Beisitzer, als Betreuer von Jugendmannschaften und den vergangenen Jahren als Platzkassier bei den Heimspielen der Fußballmannschaften tätig.

---

Quelle: mainpost.de

Autor: kar

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Keine-Reservemannschaft-wegen-Personalmangels;art765,7229416>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung